

## Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen

Nr. 43

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen

30. Oktober 2020

### Bekanntmachungen des Oberbürgermeisters

Referat 10 (Personal und Organisation - Zentrale Vergabestelle)

VHB NRW  
01/2020

Formular 412  
Auftragsbekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

#### Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 10/4.1-SG5-IT  
Vergabe-Nr.: 10/4.1-2020-0448  
Bezeichnung des Verfahrens: Lieferung von Telefonkomponenten und Antennen

1. **Art der Vergabe**  
Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
2. **Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**  
Bezeichnung  
Stadt Gelsenkirchen, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle  
Postanschrift  
Wildenbruchplatz 7, 45888 Gelsenkirchen  
E-Mail-Adresse zentrale.dienste@gelsenkirchen.de  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 125 018 225
3. **Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**  
☒ Wie Ziffer 2  
☐ Adresse
4. **Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**  
☐ Wie Ziffer 2  
☐ Adresse  
Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.
5. **Form der Angebote**  
Zugelassen ist: die Abgabe  
☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter [https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP\\_Satellite/notice/CXS0Y6SYDY4](https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMP_Satellite/notice/CXS0Y6SYDY4)  
☐ der Angebote in Schriftform.
6. **Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**  
Die Komponenten werden für die Umstellung auf die Telefonanlage 3CX benötigt.  
Los 1 - Lieferung von PoE-Switchen und Transceiver-Modulen  
Los 2 - Lieferung von DECT-Antennen  
**Erfüllungsort:**  
Stadt Gelsenkirchen, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle, Wildenbruchplatz 7, 45888 Gelsenkirchen  
**Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:**  
Lessing-Realschule  
Lager 40/1.3  
Grenzstr. 3  
(Anfahrt von der Strasse Funkenburg)  
45881 Gelsenkirchen
7. **ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**  
Die Vergabe wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.

**Los Nr.: 1 Bezeichnung: Lieferung von PoE-Switch und Transceiver-Modul SFP**

**Weitere Angaben zum Los:** 200 Stück Switch 1000Mbit, 24xTP, 4xSFP-Slot, PoE+, Layer-2

- Anschlüsse:
  - o 24 x RJ-45 10/100/1000 PoE+ mit Auto-Sensing
  - o 4 x feste Gigabit Ethernet SFP
- PoE-Merkmale:
  - o IEEE 802.3at
  - o min. 195W Leistungsbudget
- Latenz:
  - o 100 Mbit Latenz: < 7,4Müs
  - o 1000 Mbit Latenz: < 2,3Müs
- Switching-Leistung:
  - o 56 Gbit/s
- Durchsatz: bis zu 41,6 Mpps
- Stapelbarkeit: Virtuell 16 Switches
- Montage: Rackmount 19"
- Eingangsspannung: 200-240 VAC
- Management:
  - o Seriell RS-232C oder Micro-USB
  - o Befehlszeilenschnittstelle
  - o Webbrowser

Beispiel: Aruba 2530 24G PoE+-Switch (J9773A)

230 Stück Transceiver-Modul SFP 1G LC/SX

- passend zur Position 1

Beispiel: Aruba 1G SFP LC SX MMF-Transceiver (J4858D)

200 Stück Erfassung und Bereitstellung der Seriennummern von Position 1 in einer vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Exceltabelle

Lieferung von Position 1 und 2 frei Verwendungsstelle

Angebote gleichwertiger Art werden zugelassen.

**Los Nr.: 2 Bezeichnung: Lieferung von DECT-Antennen**

**Weitere Angaben zum Los:** 70 Stück DECT-Antennen

- Anschlüsse:
  - o Ethernet RJ45 10/100 Mbps

- PoE-Merkmale:
    - o IEEE 802.3af class 1
  - Netzteil: EU
  - Technische Merkmale
    - o Antennendiversität
    - o 2 Status-LEDs
    - o Reset-Taste
    - o Wand- oder Deckenmontage
    - o Bis zu 10 LDAP Telefonbücher
    - o XML,xHTML und Broadsoft Telefonbücher
    - o 3CX Telefonbuch
    - o Suchfunktion
    - o DECT Mobilteil vCard-Unterstützung
    - o Namensanzeige für eingehende Anrufe, aus-gehende Anrufe, entgangene Anrufe und Wahlwiederholungsliste
    - o DTMF (SIP Info/RFC 2833, In-Band)
    - o Landesspezifische Ruftöne (provisionierbar)
    - o CLIP, CNIP: Namensanzeige für eingehende Anrufe, ausgehende Anrufe, entgangene Anrufe und die Wahlwiederholungsliste
    - o Namensersetzung in lokalen Telefonbüchern und Online-Verzeichnissen (automatische Suche)
    - o Liste von bis zu 50 Anrufen (entgangen, empfangen, gewählt)
    - o Signalisierung von Voicemail durch SIP-MWI
  - Software
    - o Einfache Konfiguration via Webbrowser
    - o -Komfortable Konfiguration für Administrator durch Konfigurationsdatei
    - o -Benutzerspezifisches Auto-Provisioning:über MAC-Adresse
    - o über XML-Konfigurationsdatei
    - o Firmware-Upgrade/-Downgrade
    - o Backup- und Wiederherstellungsfunktionen
    - o Protokoll an externe Syslog-Server
  - Sonderfunktionen
    - o Broadsoft Feature Sync (DND und Call Forward)
    - o Broadsoft Telefonbuch und Anrufliste
    - o Konfigurierbare MWI-Anzeige
    - o Failover: DNS SRV, Failover-Server
    - o Sync over DECT, Sync over LAN oder gemischter Modus
    - o DECT (Sync-/A-Sync-Status) mit SIP-Registrierung verbinden (Mobilteil ausgeschaltet oder außerhalb der Reichweite/SIP Registrierung löschen)
    - o IPUI-Provisioning
    - o xHTML-Anwendungen
    - o SIP DE-Registrierung wenn Mobilteil außer Reichweite/Stromausfall
    - o uaCSTA
    - o lokale Dreierkonferenz
- Die DECT-Antenne muss mit der Telefonanlage 3CX kompatibel sein (<https://www.3cx.de>)

Beispiel: Gigaset N870 IP PRO

Lieferung frei Verwendungsstelle.

- Angebote gleichwertiger Art werden zugelassen.
8. **ggf. Zulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**  
schnellstmöglich
10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**  
☒ Adresse zum elektronischen Abruf:  
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYDY4/documents>  
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.  
☐ Anschrift der Stelle  
☐ Wie Ziffer 2  
☐ Adresse
11. **Ablauf der Angebotsfrist**  
10.11.2020 12:00 Uhr
12. **Ablauf der Bindefrist**  
10.12.2020
13. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
14. **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**  
Es gelten die den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Stadt Gelsenkirchen. Abweichend von den Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Stadt kann anstelle eines Skontobetrages (mindestens 2 %) für ein Zahlungsziel, das zur Berücksichtigung bei der Angebotswertung mindestens 14 Tage betragen muss, ein entsprechend reduzierter Angebotspreis mit Zahlungsziel nach GWB i. V. m. VOL/B angeboten werden.
15. **Vorzulegenden Unterlagen**  
**Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen**  
**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**  
- Erklärung des Bieters zum Gesamtumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 1 Nr. 1 - Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezogen auf die ausgeschriebenen Leistung in den letzten drei Geschäftsjahren.  
**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**  
- Erklärung des Bieters - Bürostruktur (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 1 Nr. 3 - Beschreibung zur eigenen Bürostruktur (Größe, Mitarbeiter etc.).  
- Erklärung des Bieters - Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage 1 Nr. 2 - Bitte benennen Sie möglichst drei Referenzen der letzten zwei Jahre, sowie den gerundeten Wert des Auftrages; die benannten Referenzen sollten in Art und Umfang möglichst der ausgeschriebenen Leistung entsprechen.  
**Sonstige Unterlagen:**  
- Bewerber/Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531, sofern zutreffend  
- Erklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532, sofern zutreffend  
**Bedingungen an die Auftragsausführung:**  
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521

**Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**

**Sonstige Unterlagen:**

- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533, sofern zutreffend

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

**18. Sonstiges**

Entgegen den Hinweisen gelten die Bewerbungsbedingungen/Liefer- und Zahlungsbedingungen der Stadt Gelsenkirchen.

Eine Weitergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer darf nur mit Zustimmung der Stadt Gelsenkirchen erfolgen. Der Unterauftragnehmer muss in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht hinreichend Gewähr für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung bieten. Der Auftragnehmer hat die Unterauftragnehmer und den Leistungsumfang der Stadt Gelsenkirchen schriftlich anzuzeigen. Ein Wechsel des Unterauftragnehmers während der Vertragslaufzeit bedarf der Zustimmung der Stadt Gelsenkirchen.

Bietergemeinschaft müssen alle der Bietergemeinschaft zugehörigen Unternehmen der Stadt Gelsenkirchen angezeigt werden. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen sich zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung im Falle der Zuschlagserteilung auf das Angebot der Bietergemeinschaft verpflichten. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen gegenüber der Stadt Gelsenkirchen mit Angebotsabgabe ihre gesamtschuldnerische Haftung für Verbindlichkeiten aus der ausgeschriebenen Leistung erklären. Ein Mitglied der Bietergemeinschaft muss als deren bevollmächtigter Vertreter bei Abgabe des Angebotes benannt werden.

Enthalten Angebote bei der Abgabe die Angaben/Nachweise im Sinne des § 41 Abs. 2 und 4 UVgO nicht, so können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bieter, die bis Ablauf der Nachfrist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten und/oder Fehler, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Hinweise sind zu richten an:

Stadt Gelsenkirchen  
Referat Personal und Organisation  
Abteilung Zentrale Dienste  
Zentrale Beschaffungsstelle  
45875 Gelsenkirchen  
E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de  
Fax: +49 209-169 3530

Eine Kommunikation findet ausschließlich über das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes statt.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 04.11.2020

**Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6SYDY4**


**Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union**

 Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>
**Auftragsbekanntmachung**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**
**I.1) Name und Adressen**

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

|                                                                                                                                                                                                                      |                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Offizielle Bezeichnung:<br><a href="#">Stadt Gelsenkirchen</a>                                                                                                                                                       | Nationale Identifikationsnummer:<br>(falls zutreffend)       |
| Postanschrift: <a href="#">Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)</a>                                                                                                                                            |                                                              |
| Ort: <a href="#">Gelsenkirchen</a>                                                                                                                                                                                   | Postleitzahl: <a href="#">45888</a> Land: <a href="#">DE</a> |
| NUTS-Code: <a href="#">DEA32</a>                                                                                                                                                                                     |                                                              |
| Kontaktstelle(n): <a href="#">Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle, Zimmer 3.03a (3.OG)</a>                                                                                       |                                                              |
| Telefon: <a href="#">+49 209/169-4833</a>                                                                                                                                                                            |                                                              |
| E-Mail: <a href="mailto:zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de">zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de</a>                                                                                                         |                                                              |
| Fax: <a href="#">+49 209/169-4821</a>                                                                                                                                                                                |                                                              |
| <b>Internet-Adresse(n)</b>                                                                                                                                                                                           |                                                              |
| Hauptadresse: <a href="https://www.gelsenkirchen.de">https://www.gelsenkirchen.de</a>                                                                                                                                |                                                              |
| Adresse des Beschafferprofils (URL): <a href="https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/">https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/</a> |                                                              |

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

|                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung<br>Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht: |
| <input type="checkbox"/> Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben                                                                                                                |

**I.3) Kommunikation**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) <a href="https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6SYYTV/documents">https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6SYYTV/documents</a>                                  |
| <input type="radio"/> Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Weitere Auskünfte erteilen/erteilt<br><input checked="" type="radio"/> die oben genannten Kontaktstellen<br><input type="radio"/> folgende Kontaktstelle:                                                                                                                                                                                                                           |
| Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen<br><input checked="" type="radio"/> elektronisch via: (URL) <a href="https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6SYYTV">https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6SYYTV</a><br><input type="radio"/> an die oben genannten Kontaktstellen<br><input type="radio"/> an folgende Anschrift: |
| <input type="checkbox"/> Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)                                                                  |

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- |                                                                                                                                                |                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts                              |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene                                                                    | <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde                                                                                   | <input type="radio"/> Andere:                                                          |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene                                                                            |                                                                                        |

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

- ☒ Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ☐ Verteidigung
- ☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- ☐ Umwelt
- ☐ Wirtschaft und Finanzen
- ☐ Gesundheit
- ☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- ☐ Sozialwesen
- ☐ Freizeit, Kultur und Religion
- ☐ Bildung
- ☐ Andere Tätigkeit: *(bitte angeben)*

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1) Umfang der Beschaffung

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:</b><br>Planungsleistungen für Architektur / Hochbau und Freianlagenplanung (LPH 6-8) und Besondere Leistungen - Kulturschule an der Europastraße, 45888 Gelsenkirchen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                           |
| Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend)<br>10/4.2-2020-0440                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                           |
| <b>II.1.2) CPV-Code Hauptteil:</b><br>71200000-0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend) |
| <b>II.1.3) Art des Auftrags:</b><br><input type="radio"/> Bauauftrag<br><input type="radio"/> Lieferauftrag<br><input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                           |
| <b>II.1.4) Kurze Beschreibung:</b><br>Planungsleistungen für Architektur und Freianlagenplanung LPH 6 - 8 nach HOAI 2013 und Besondere Leistungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                           |
| <b>II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:</b><br>(falls zutreffend)<br>Wert ohne MwSt:<br>Währung: Euro<br>(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                           |
| <b>II.1.6) Angaben zu den Losen:</b><br>Aufteilung des Auftrags in Lose <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein<br>Angebote sind möglich für <input type="radio"/> alle Lose <input type="radio"/> maximale Anzahl an Losen: <input type="radio"/> nur ein Los<br><input type="checkbox"/> Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:<br><input type="checkbox"/> Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben: |                                                                           |

### II.2) Beschreibung

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| <b>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:</b><br>(falls zutreffend)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Los-Nr.<br>(falls zutreffend) |
| <b>II.2.2) Weitere CPV-Codes:</b><br>(falls zutreffend)<br>CPV-Code Hauptteil: 71300000-1<br>CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)<br>CPV-Code Hauptteil: 71400000-2<br>CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)                                                                                                                                                                                                                                                  |                               |
| <b>II.2.3) Erfüllungsort</b><br>NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) DEA32<br>Hauptort der Ausführung:<br>Kulturschule, Europastraße, 45888 Gelsenkirchen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                               |
| <b>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung</b><br>(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)<br>Die Stadt Gelsenkirchen plant im westlichen Bereich des ehemaligen Gusstahlwerks "Schalker Verein" in Gelsenkirchen Bulmke-Hüllen eine sechszügige Schule der Sekundarstufe 1 mit Dreifachsporthalle sowie Sportanlagen und den zugehörigen Freiflächen.<br>Das vorhandene - unter Denkmalschutz stehende - Schalthaus ist in den Gesamtentwurf integriert worden. |                               |

### II.2.5) Zuschlagskriterien

- ☐ Die nachstehenden Kriterien
- ☐ Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ☐ Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ☐ Preis – Gewichtung: *(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)*
- ☒ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

### II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

*(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)*

### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: *oder*

Laufzeit in Tagen: *oder*

Beginn: 06.04.2021 / Ende 30.06.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Verlängerungen:

### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden *(außer bei offenen Verfahren)*

Geplante Zahl der Bewerber: 5

*oder* Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: *(falls zutreffend)*

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Allgemeine Angaben des Bewerbers

2. Jahresumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - netto (im Mittel)

3. Personelle Leistungsfähigkeit des Büros

3.1 Anzahl der Mitarbeiter gesamt

3.2 davon Ingenieure

3.3 davon technische Mitarbeiter

4. Drei vergleichbare und abgeschlossene Referenzen des sich bewerbenden Büros aus den letzten 10 Jahren  
*(Die Vergleichbarkeit richtet sich nach Honorarzone und den anrechenbaren Kosten der KG 300 und 400 netto.)*

4.1 Referenz 1

Anrechenbare Kosten der KG 300 und 400 netto

Leistungsphasen 6 - 8 erbracht

Anzahl / Art der Funktionsbereiche

Honorarzone mindestens gleichwertig

öffentlicher Auftraggeber

Umbau/Sanierung

Schadstoffsanierung

Denkmalschutz

Betrachtung der Nachhaltigkeit

Anzahl der weiteren, beteiligten Planungsbüros (Haustechnik, Brandschutz usw.)

4.2 Referenz 2

Anrechenbare Kosten der KG 300 und 400 netto

Leistungsphasen 6 - 8 erbracht

Anzahl / Art der Funktionsbereiche

Honorarzone mindestens gleichwertig

öffentlicher Auftraggeber

Umbau/Sanierung

Schadstoffsanierung

Denkmalschutz

Betrachtung der Nachhaltigkeit

Anzahl der weiteren, beteiligten Planungsbüros (Haustechnik, Brandschutz usw.)

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>4.3 Referenz 3</p> <p>Anrechenbare Kosten der KG 300 und 400 netto</p> <p>Leistungsphasen 6 - 8 erbracht</p> <p>Anzahl / Art der Funktionsbereiche</p> <p>Honorarzone mindestens gleichwertig</p> <p>öffentlicher Auftraggeber</p> <p>Umbau/Sanierung</p> <p>Schadstoffsanierung</p> <p>Denkmalschutz</p> <p>Betrachtung der Nachhaltigkeit</p> <p>Anzahl der weiteren, beteiligten Planungsbüros (Haustechnik, Brandschutz usw.)</p> <p>Die konkrete Punktebewertung ist als Anlage zum Bewerberbogen beigelegt.</p> <p>Nach Auswertung der Eignungskriterien wird eine Rangfolge der Bewerber nach Punkten gebildet und 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Verhandlung aufgefordert. Sind auf Grund Punktgleichheit nicht genau 5 Bewerber zu ermitteln, entscheidet unter den - gegebenenfalls nachrangig - gleichplatzierten Bewerbern das Los. Die so ausgewählten Bewerber werden zur Teilnahme an der Verhandlung mit Abgabe eines Honorarangebots für die zu vergebene Leistung und zur persönlichen Vorstellung (Präsentationstermin) des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals vor einem Auswahlgremium eingeladen. Das Gremium bewertet die Bewerber nach den benannten Zuschlagskriterien.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich vor, anhand der eingereichten schriftlichen Darstellungen zur Projektorganisation und auf Grundlage der eingereichten Honorar-Erstangebote den Zuschlag, unter Anwendung der Zuschlagskriterien, zu erteilen und den Auftrag zu vergeben. In diesem Fall findet kein Präsentationstermin statt!</p> |
| <p><b>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote</b></p> <p>Varianten/Alternativangebote sind zulässig: <input checked="" type="radio"/> ja   <input type="radio"/> nein</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p><b>II.2.11) Angaben zu Optionen</b></p> <p>Optionen <input type="radio"/> ja   <input checked="" type="radio"/> nein</p> <p>Beschreibung der Optionen:</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <p><b>II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen</b></p> <p><input type="checkbox"/> Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <p><b>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union</b></p> <p>Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird</p> <p><input type="radio"/> ja   <input checked="" type="radio"/> nein</p> <p>Projektnummer oder -referenz:</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <p><b>II.2.14) Zusätzliche Angaben:</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

## Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Teilnahmebedingungen

#### III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag / mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124\_LD abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (AVPQ-Liste) geführt werden.

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweise zum geforderten Berufsstand, gemäß den geforderten Angaben in den Anlagen zum Angebot (UVgO/VgV) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Benennung des Projektleiters und Nachweis des Berufsstandes als: Diplom-Ingenieur / Master of Science zusätzlich: Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Bau
- Benennung des stellvertretenden Projektleiters und Nachweis des Berufsstandes als: Diplom-Ingenieur / Master of Science

#### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag / mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124\_LD abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (AVPQ-Liste) geführt werden.

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen (UVgO/VgV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, durch Vorlage der:
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls das Unternehmen beitragspflichtig ist)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

#### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß der geforderten Angaben im Bewerberbogen.

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis von 3 Referenzen des sich bewerbenden Büros, gemäß der geforderten Angaben im Bewerberbogen (UVgO/VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 abgeschlossene Referenzen aus den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit den im Bewerberbogen geforderten Angaben.
  - Personelle Leistungsfähigkeit gemäß der geforderten Angaben im Bewerberbogen (UVgO/VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter
- Angaben zur technischen Büroausstattung  
Angaben zum Projektleiter mit eigenen Projekten  
Angaben zum stellvertretenden Projektleiter  
Angaben zu vergleichbaren und abgeschlossenen Projekten des sich bewerbenden Büros

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

#### III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

*(falls zutreffend)*

- ☐ Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- ☐ Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

### III.2) Bedingungen für den Auftrag

*(falls zutreffend)*

#### III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

*(nur für Dienstleistungsaufträge)*

- ☒ Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Projektleiter: Diplom-Ingenieur / Master of Science zusätzlich: Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Bau  
Stellvertretender Projektleiter: Diplom-Ingenieur / Master of Science

#### III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

DE Standardformular 2 – Auftragsbekanntmachung

6

15.10.2020 11:06 Uhr - VMS 9.4.0.6

Einzureichende Unterlagen:

- Versicherungsnachweis - erhöhte Deckungssummen (UVgO/VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 4.000.000 EUR für Personenschäden und 2.600.000 EUR für sonstige Schäden.

In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

### **III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

- ☒ Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

#### IV.1) Beschreibung

#### IV.1.1) Verfahrensart

#### IV.1.1) Verfahrensart

- ☐ Offenes Verfahren
  - ☐ Beschleunigtes VerfahrenBegründung:
- ☐ Nichtoffenes Verfahren
  - ☐ Beschleunigtes VerfahrenBegründung:
- ☒ Verhandlungsverfahren
  - ☐ Beschleunigtes VerfahrenBegründung:
- ☐ Wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

#### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- ☐ Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- ☐ Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
  - ☐ Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
- Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: (falls zutreffend)
- ☐ Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems
- ☐ Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

**IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

- ☐ Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

#### IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

(nur Verhandlungsverfahren)

- ☒ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:

#### IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- ☐ Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.  
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

#### IV.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ☒ ja ☐ nein

#### IV.2) Verwaltungsangaben

#### IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

(falls zutreffend)

Bekanntmachungsnummer im ABl.:

 $\left[ \begin{array}{cccc|cccc} \parallel & \parallel & \parallel & \parallel & \vee S & \parallel & \parallel & \parallel \\ - & & & & & & & \end{array} \right]$ 

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

#### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: (TT/MM/YYYY) 17/11/2020

Ortszeit: (hh:mm) 10:15 Uhr

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

(falls diese Information bekannt ist)

Tag: (TT/MM/YYYY) 17/12/2020

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
(in beliebiger Anzahl wiederholen)

DE

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

bis: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] (TT/MM/JJJJ)

oder

Laufzeit in Monaten: [ ] [ ] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: (TT/MM/YYYY)

Ortszeit: (hh:mm) Ort:

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ☐ ja ☒ nein  
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- ☐ Aufträge werden elektronisch erteilt
- ☐ Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- ☐ Die Zahlung erfolgt elektronisch

### VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Weitere Angaben zu II.2.5) Zuschlagskriterien (Qualitätskriterien):

#### 1. Bürostruktur:

1.1 Darstellung der Organisation und Aufgabenverteilung innerhalb des Büros / Gewichtung: 5 %

#### 2. Projektumsetzung:

2.1 Darstellung der auftragsbezogenen Projektorganisation mit Organigramm / Gewichtung: 5 %

2.2 Vorstellung des Projektteams mit Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter / Gewichtung: 20 %

2.3 Darstellung der Präsenz vor Ort während der Bauzeit / Gewichtung: 5 %

2.4 Darstellung des Kosten-, Qualitäts- und Zeitmanagements / Gewichtung: 10 %

#### 3. Herangehensweise an die Aufgabenstellung:

3.1 Darstellung der Prozessabläufe und Kommunikationsstruktur sowie Lösungsfindung / Gewichtung: 5 %

3.2 Darstellung der vorgeannten Herangehensweise anhand eines Referenzprojektes / Gewichtung: 5 %

3.3 Darstellung des Nachtrags-/Änderungsmanagements / Gewichtung: 5 %

#### 4. Honorarparameter

Gesamthonorarangebot incl. Nebenkosten (Formel für die Wertung der Honorarangebote nach der Preis-Quotient-Methode)  
/ Gewichtung: 40 %

Die Ausschreibung erfolgt gemäß der VgV und dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW).

Nebenangebote müssen als Mindestanforderung, sofern in den Vergabeunterlagen keine weitergehenden Anforderungen gestellt werden, den Konstruktionsprinzipien und den vom Auftraggeber vorgesehenen Planungsvorgaben entsprechen.

Für den Teilnahmeantrag ist zwingend der Bewerberbogen zu verwenden. Der Bewerberbogen wird nicht nachgefordert. Teilnahmeanträge ohne Bewerberbogen werden von der Wertung ausgeschlossen.

Teilnahmeanträge / Angebote von Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn das Ziel der Bietergemeinschaft die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist. Im Teilnahmeantrag / im Angebot ist eindeutig auf die Bildung einer Bietergemeinschaft hinzuweisen.

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag / Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 234 abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
- in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist,
- in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten und/oder Fehler, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Hierfür ist das Kommunikationstool der Vergabeplattform zu verwenden.

Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe.

Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z. B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem Bewerber / Bieter dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Nicht angemeldete und freigeschaltete Bewerber / Bieter müssen regelmäßig die Vergabeunterlagen auf Änderungen überprüfen.

Elektronische Teilnahmeanträge / Angebote sind nur über das Biertool der Vergabeplattform einzureichen. Eine Übermittlung der Teilnahmeanträge / Angebote auf anderen elektronischen Wegen (z.B. per E-Mail, CD, Telefax oder über die Kommunikation der Vergabeplattform) ist nicht gestattet.

Der Bewerber / Bieter trägt das Risiko der Übermittlung und des rechtzeitigen und vollständigen Eingangs seines Teilnahmeantrages / Angebotes.

Enthalten Teilnahmeanträge / Angebote bei der Abgabe nicht die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und Bescheinigungen, so können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bewerber / Bieter, die bis zum Ablauf der Frist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Beabsichtigt der Bewerber / Bieter Leistungen von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder bedient er sich der Kapazitäten anderer Unternehmen, muss er Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer oder andere Unternehmen auszuführenden Leistungen / Teilleistungen auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 235 angeben und auf Verlangen die Unterauftragnehmer benennen, deren Eignung nachweisen und durch Vorlage des Formblattes 236 nachweisen, dass ihm die Kapazitäten anderer Unternehmen zur Verfügung stehen.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die Bedarfsstelle (Fachdienststelle) der Stadt Gelsenkirchen.  
CXSOY6SYYTV

#### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Domplatz 1-3

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: DE

Telefon: +49 251/411-2735

E-Mail: [poststelle@brms.nrw.de](mailto:poststelle@brms.nrw.de)

Fax: +49 251/411-2165

Internet-Adresse (URL):

##### VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Domplatz 1-3

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: DE

Telefon: +49 251/411-2735

E-Mail: [poststelle@brms.nrw.de](mailto:poststelle@brms.nrw.de)

Fax: +49 251/411-2165

Internet-Adresse (URL):

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandung im Hinblick auf das Vergabeverfahren (gemäß § 160 Abs. 3 GWB) die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind, damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bewerber/Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Absendung der Mitteilung des Auftraggebers über die beabsichtigte Vergabe (gemäß § 134 Abs. 2 GWB) muss ein Nachprüfungsverfahren spätestens innerhalb von 15 Kalendertagen vor der Vergabekammer beantragt werden. Bei Übermittlung der Mitteilung auf elektronischem Weg verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage.

Nach Ablauf der jeweiligen Fristen ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen sind ebenfalls bei der Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster erhältlich.

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Domplatz 1-3

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: DE

Telefon: +49 251/411-2735

E-Mail: [poststelle@brms.nrw.de](mailto:poststelle@brms.nrw.de)

Fax: +49 251/411-2165

Internet-Adresse (URL):

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

(TT/MM/YYYY)

15/10/2020

*Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.*

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Gelsenkirchen](#)  
Straße [Wildenbruchplatz 7 \(Eingang Augustastraße\)](#)  
PLZ, Ort [45888 Gelsenkirchen](#)  
Telefon [+49 209/169-4833](#) Fax [+49 209/169-4821](#)  
E-Mail [zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de](mailto:zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de) Internet <https://www.gelsenkirchen.de>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [10/4.2-2020-0450](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch  
[in Textform](#)  
[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6SYDYC](#)  
☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen  
☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen  
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Heilig Kreuz Kirche](#)  
[Bochumer Straße 115, 117 und 117a](#)  
[45886 Gelsenkirchen](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Beschlagarbeiten \(Schließanlage\)](#)  
Umfang der Leistung: [Das Bauvorhaben umfasst die Sanierung und die Umnutzung des Gebäudeensembles der Heilig Kreuz Kirche in Gelsenkirchen-Ückendorf. Das Umnutzungskonzept umfasst das ehemalige Kirchengebäude \(Bochumer Straße 115\), sowie die Gebäude Bochumer Straße 117 und 117a. Ferner ist der Neubau eines Magazinegebäudes vorgesehen. Die Bestandsgebäude wurden in den 1930er Jahren errichtet und stehen aufgrund ihrer herausragenden Architektur und baugeschichtlichen Bedeutung in allen Bereichen unter Denkmalschutz. Die Bewahrung und der Schutz der unter Denkmalschutz stehenden Bauteile, Flächen und Einbauteile ist oberstes Gebot während der Maßnahme.](#)  
[ART DER LEISTUNG:](#)  
[Zur Umnutzung der endwidmeten Kirche in ein Veranstaltungszentrum, der leerstehenden Wohngebäude in Bürogebäude mit Gastronomie und Erstellung des Neubaus eines Magazinegebäudes wird eine Schließanlage ausgeschrieben.](#)  
[Kirche:](#)  
[Es wird für die gesamte Kirche, über alle Etagen Schließzylinder als Schließanlage ausgeschrieben.](#)  
[Gebäude 117, 117a:](#)  
[Es wird für das gesamte Gebäude, über alle Etagen Schließzylinder als Schließanlage ausgeschrieben.](#)  
[Magazin:](#)  
[Es wird für das gesamte Magazin, hier ein erdgeschossiges Gebäude, Schließzylinder als Schließanlage ausgeschrieben.](#)

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
Anlage  
Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- ☐ Beginn der Ausführung:
- ☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- ☒ weitere Fristen Ausführung in der 51. KW 2020

**j) Nebenangebote**

- ☒ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW MR"

(<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6SYDYC/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 06.11.2020  
und Anschreiben bis

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 12.11.2020 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

am 08.01.2021

## p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYDYC>)

Anschrift für schriftliche Angebote

## q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

## r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

| OZ | Bezeichnung | Gewichtung |
|----|-------------|------------|
| 1  | Preis       | 100%       |

s) Eröffnungstermin am 12.11.2020 um 10:00 Uhr  
Ort Zentrale Vergabestelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Die Bieter oder ihre Bevollmächtigten dürfen nicht zugegen sein.

## t) geforderte Sicherheiten

## u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B

## v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn das Ziel der Bietergemeinschaft die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist. Im Angebot ist eindeutig auf die Bildung einer Bietergemeinschaft hinzuweisen. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 234 abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
- in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist,
- in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

## w) Beurteilung zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropol Ruhr.de/VMP/Satellite/notice/CXS0Y6SYDYC/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Versicherungsnachweis - Mindestdeckungssummen (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 1.500.000 EUR für Personenschäden, 500.000 EUR für Sachschäden und 25.000 EUR für Vermögensschäden.

In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer, sofern eine Verpflichtung zur Eintragung in die genannten Register besteht.
- Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, durch Vorlage der:
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
  - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls das Unternehmen beitragspflichtig ist)
- Nur falls zutreffend - Vorlage des Insolvenzplans (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nur falls ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis der beschäftigten Arbeitskräfte (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert/extra ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.
- Nachweis von 3 Referenzen (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 Referenznachweise über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124 abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen

Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen beigefügten Formblatt 124 abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124 abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster (zur Überprüfung des 20%-Kontingent aus EU-Maßnahmen)

Straße Domplatz 1-3

PLZ, Ort 48143 Münster

Telefon +49 251/411-2735

Fax +49 251/411-2165

E-Mail poststelle@brms.nrw.de

Internet

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Ausschreibung erfolgt gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Teilnahmebedingungen und den Besonderen Vertragsbedingungen. Für das Vergabeverfahren und die spätere Ausführung gilt die VOB (Teil A, B und C) in der Fassung der Gesamtausgabe 2019.

Die Bindefrist wird aufgrund gestörter Abläufe während der Corona-Pandemie auf bis zu 60 Tage verlängert.

Nebenangebote müssen als Mindestanforderung, sofern in den Vergabeunterlagen keine weitergehenden Anforderungen gestellt werden, den Konstruktionsprinzipien und den vom Auftraggeber vorgesehenen Planungsvorgaben entsprechen.

Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe.

Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z.B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem Bewerber/Bieter dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Nicht angemeldete und freigeschaltete Bieter müssen regelmäßig die Vergabeunterlagen auf Änderungen überprüfen.

Es sind nur noch elektronische Angebote über das Bietertool der Vergabeplattform zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf dem Postweg und auf anderen elektronischen Wegen (z.B. per E-Mail, CD, Telefax oder über die Kommunikation der Vergabeplattform) ist nicht gestattet. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Der Bieter trägt das Risiko der Übermittlung und des rechtzeitigen und vollständigen Eingangs seines Angebotes.

Fehlende Unterlagen sind spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Bei Vergabeverfahren, bei denen die Vergabeunterlagen zum Download auf der Vergabeplattform eingestellt sind, stellt der Auftraggeber die Ergebnisse der Angebotseröffnung elektronisch über die Vergabeplattform zur Verfügung.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die bauausführende Fachdienststelle der Stadt Gelsenkirchen.

## Referat 30 (Recht)

### Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Personen wurden folgende Bescheide erlassen:

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Bescheid vom [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]

Bescheid vom [REDACTED]

Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]

Bescheid vom [REDACTED]

Aktenzeichen: [REDACTED]

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]

Bescheid vom [REDACTED]

Aktenzeichen: [REDACTED]

Vorgenannte Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Bescheide können beim Referat 30 - Recht -, Bochumer Straße 12 - 16, 45879 Gelsenkirchen, Zimmer 206, eingesehen werden.

Hiermit werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 21. Oktober 2020

I. A. Schöttner

### **Referat 33 (Bürgerservice)**

#### **Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr**

Die melderechtlichen Bestimmungen schreiben dem Referat Bürgerservice gemäß § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes die Weitergabe von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr vor, sofern der betroffene Einwohner der Erteilung dieser Auskünfte nicht widersprochen hat. Betroffen sind alle Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Auf die Möglichkeit des Widerspruchs wird hiermit hingewiesen.

Deutsche Staatsangehörige, die im Jahre 2021 volljährig werden, können ihren Widerspruch schriftlich an das Referat 33 Bürgerservice der Stadt Gelsenkirchen, 45875 Gelsenkirchen, richten. Ein entsprechendes Formular ist im Formularservice unter [www.gelsenkirchen.de](http://www.gelsenkirchen.de) (Formulare / Ausweise und Meldeangelegenheiten / Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre) abrufbar. Eine Einwilligung oder Genehmigung des gesetzlichen Vertreters ist hierfür nicht erforderlich. Das Widerspruchsrecht bezieht sich ausschließlich auf die Weitergabe von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr, nicht jedoch allgemein auf die Erteilung von Auskünften aus dem Melderegister.

Für die Entgegennahme des Widerspruchs stehen die Bürgercenter des Referates Bürgerservice zur Verfügung.

Die Bürgercenter sind derzeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

|                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| <b>montags und dienstags</b> | <b>8.00 – 16.00 Uhr</b>  |
| <b>mittwochs</b>             | <b>8.00 – 14.00 Uhr</b>  |
| <b>donnerstags</b>           | <b>8.00 – 18.00 Uhr</b>  |
| <b>freitags</b>              | <b>8.00 – 13.00 Uhr.</b> |

Gelsenkirchen, 19. Oktober 2020

I. V. Dr. Schmitt

### **Referat 33 (Bürgerservice)**

#### **Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW**

Gegen nachstehende aufgeführte Personen wurden folgende Bescheide erlassen:

[REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]

Bescheide vom [REDACTED]

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 16. Oktober 2020

I. A. Wensing

### **Referat 33 (Bürgerservice)**

#### **Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW**

Gegen nachstehende aufgeführte Personen wurde folgender Bescheid erlassen:

██████████  
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████  
Bescheid vom ██████████

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 16. Oktober 2020

I. A. Wensing

### **Referat 33 (Bürgerservice)**

#### **Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW**

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

██████████  
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████  
Bescheid vom ██████████

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 16. Oktober 2020

I. A. Wensing

### **Referat 33 (Bürgerservice)**

#### **Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW**

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

██████████  
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████  
Bescheid vom ██████████

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 16. Oktober 2020

I. A. Wensing

### **Referat 33 (Bürgerservice)**

#### **Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW**

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

██████████  
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████  
Bescheide vom ██████████

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 19. Oktober 2020

I. A. Wensing

### **Referat 33 (Bürgerservice)**

#### **Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW**

Gegen nachstehende aufgeführte Personen wurden folgende Bescheide erlassen:

██████████  
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████  
Bescheide vom ██████████

██████████  
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████  
Bescheid vom ██████████

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 20. Oktober 2020

I. A. Wensing

### **Referat 33 (Bürgerservice)**

#### **Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW**

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

██████████  
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████  
Bescheide vom ██████████

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 22. Oktober 2020

I. A. Wensing

### **Referat 33 (Bürgerservice)**

#### **Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW**

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

██████████  
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████  
Bescheid vom ██████████

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 20. Oktober 2020

I. A. Wensing

## Referat 51 (Kinder, Jugend und Familien)

### Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

An nachstehend aufgeführte Person wurde folgende Zahlungsaufforderung, Mahnung und Inverzugsetzung erlassen

Name, Vorname: [REDACTED]  
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]  
Schreiben vom: [REDACTED]  
Aktenzeichen: [REDACTED]

Vorgenanntes Schreiben kann beim Referat Kinder, Jugend und Familien, Unterhaltsvorschusskasse, Kurt-Schumacher-Str. 2, Zimmer 102, während der Sprechzeiten in Empfang genommen werden. Sprechzeiten sind montags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, mittwochs von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Der Bescheid wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung löst Fristen aus, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gelsenkirchen, 25. September.2020

I. A. Schreck

## Referat 61 (Stadtplanung)

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß

#### § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

#### Bebauungsplan Nr. 429

#### „Gewerbegebiet östliche Emscherstraße“

#### zwischen Emscher - Adenauerallee - Willy-Brandt-Allee - Kongresssaal Zeugen Jehovas - Pumpwerk Emschergenossenschaft

Wegen der COVID-19-Pandemie und den bundesweit verfügten Kontaktbeschränkungen werden die Bürgerbeteiligungen in Bauleitplanverfahren anders als bisher üblich durchgeführt. Grundlage dafür ist das „Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG“ des Bundes. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde bisher im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung im jeweiligen Stadtbezirk durchgeführt. Wegen der Einschränkungen größerer Veranstaltungen wird diese nun als Online-Beteiligung mit zusätzlicher Offenlage stattfinden. Die Planunterlagen stehen **vom 09.11.2020 bis 27.11.2020** auf der Internetseite der Stadt Gelsenkirchen zum Download zur Verfügung. Parallel können sie außerdem im Rathaus Buer, Goldbergstraße 12, 2. Etage, Zimmer 285, während der Öffnungszeiten

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Montag, Dienstag, Mittwoch | 08.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag                 | 08.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag                    | 08.00 - 13.00 Uhr |

eingesehen werden. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Kerstin Sindram, Tel.: 0209 / 169-3815 zur Verfügung. Die wesentlichen Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung werden möglichst zeitnah nach Ablauf des Beteiligungszeitraums online gestellt.

### Ziele der Planung

- Die bestandsorientierte Planung dient in erster Linie der Steuerung von Einzelhandelsnutzungen, die sich ganz oder teilweise an Endverbraucher richten, um das Nebenzentrum Erle Cranger Straße im Sinne einer verbrauchernahen Versorgung zu schützen, zu erhalten und in seiner Entwicklung zu sichern.
- Die Sicherung von Gewerbeflächen erfolgt im Sinne einer flächensparenden Siedlungsentwicklung innerhalb von Bestandspotenzialen unter Berücksichtigung der Gelsenkirchener Schwerpunktbranchen, wie zum Beispiel der Metallverarbeitung und Logistik. Der Standort Emscherstraße ist für die traditionell in der Stadt ansässigen Betriebe zu erhalten und zu qualifizieren, indem den Betrieben Gestaltungspotenziale zur Absicherung ihrer Entwicklung geboten werden.
- Die Sicherung der Flächen für das produzierende Gewerbe erfolgt auch durch den Ausschluss anderer Nutzungen. Betriebe, die sinnvoller und konfliktfreier an anderen Standorten im Stadtgebiet unterzubringen sind oder die zu Beschränkungen von Gewerbetreibenden führen können, wie zum Beispiel Vergnügungsstätten oder Beherbergungsbetriebe, sind an diesem Standort unerwünscht.
- Außerdem dient der Plan der Minderung und Beseitigung immissionsschutzrechtlicher Konflikte, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen der Gewerbetreibenden sowie unter Beachtung des Schutzbedürfnisses der benachbarten Wohngebiete.
- Eine Verbesserung der städtebaulichen Qualität durch ausgewogene Festsetzungen zur Bepflanzung und über die Höhenentwicklung der baulichen Anlagen wird ebenfalls Gegenstand der Planung sein.

### Vorschläge zur Planung:

Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Stellungnahmen zur Planung an die Stadt Gelsenkirchen, Referat Stadtplanung, Rathaus Buer, 45875 Gelsenkirchen.

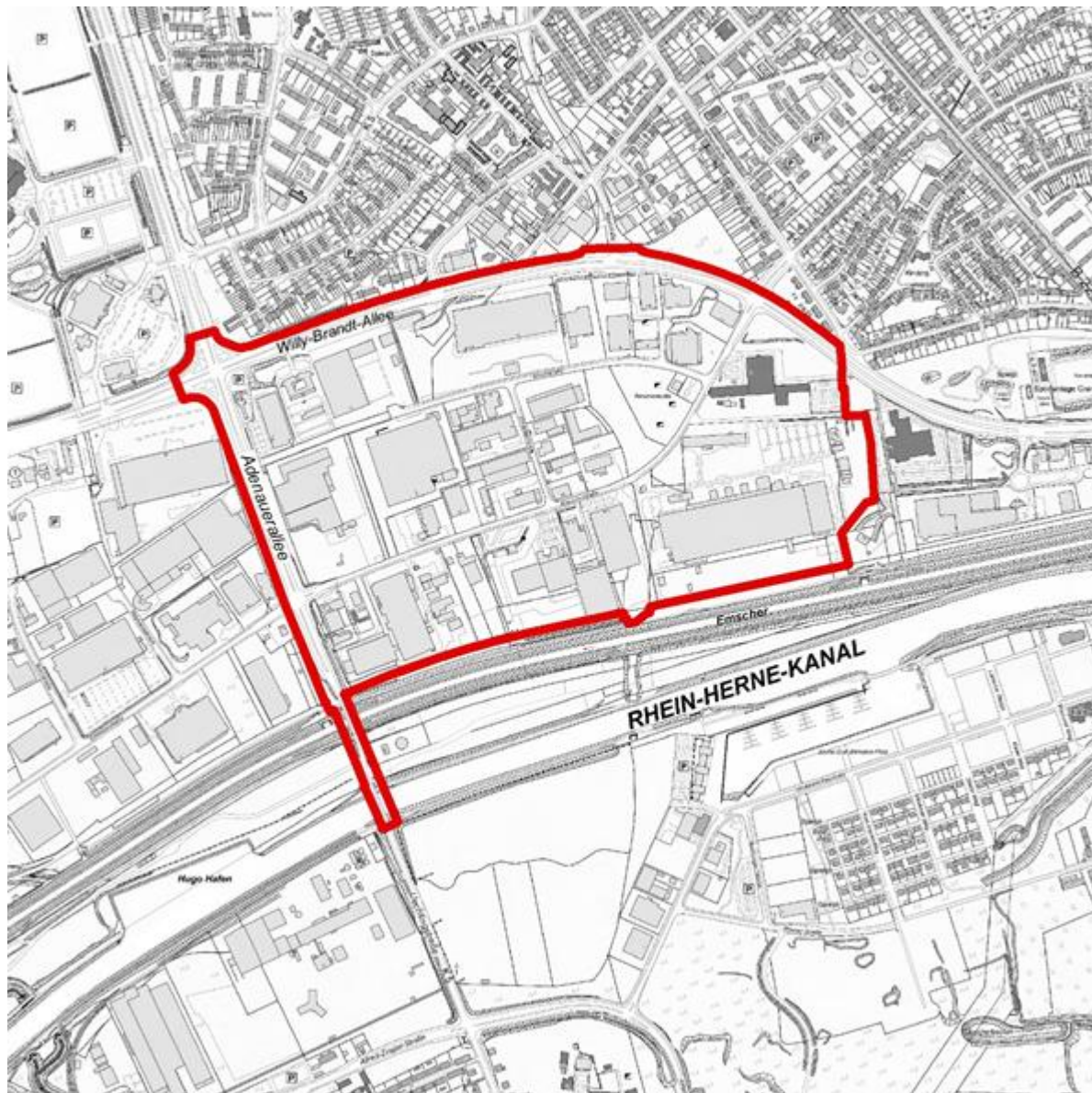
Auch eine Mitteilung per E-Mail ist möglich: [referat.stadtplanung@gelsenkirchen.de](mailto:referat.stadtplanung@gelsenkirchen.de)

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Bebauungsplanung können Sie ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Gelsenkirchen in digitaler Form abrufen:

[www.gelsenkirchen.de/planungsbeteiligung](http://www.gelsenkirchen.de/planungsbeteiligung)

Die Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

**„Gewerbegebiet östliche Emscherstraße“  
zwischen Emscher - Adenauerallee - Willy-Brandt-Allee - Kongresssaal  
Zeugen Jehovas - Pumpwerk Emschergenossenschaft  
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung  
gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)**



Gelsenkirchen, 20. Oktober 2020

I. V. Heidenreich

## **Bekanntmachungen anderer Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts**



### **UMLEGUNGSAUSSCHUSS DER STADT GELSENKIRCHEN**

#### **Unanfechtbarkeit von vereinfachten Umlegungsregelungen**

Der vom Umlegungsausschuss der Stadt Gelsenkirchen am 08.09.2020 gefasste Beschluss gemäß § 82 Baugesetzbuch vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung für die vereinfachte Umlegung Leithestraße - V 120 - ist am 19.10.2020 unanfechtbar geworden.

Hiervon betroffen sind die Einwurfs- und Zuteilungsgrundstücke

| Ord. Nr. | Einwurfgrundstücke<br>Flurstücke Nr. | Zuteilungsgrundstücke<br>Flurstücke Nr. |
|----------|--------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1        |                                      | 169, 171                                |
| 2        | 169                                  |                                         |
| 3        | 171                                  |                                         |

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 (Abs. 2) BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in diesem Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann binnen 6 Wochen nach ihrer Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Umlegungsausschuss der Stadt Gelsenkirchen, Verwaltungsgebäude Rathaus Gelsenkirchen-Buer, Zimmer 107, in den Dienststunden montags bis donnerstags in der Zeit von 8.30 - 15.30 Uhr und freitags in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr einzureichen.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Arnsberg, Kammer für Baulandsachen.

Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem vertretenen Beteiligten zugerechnet.

Gelsenkirchen, 20. Oktober 2020

Die Vorsitzende  
Sickers

Dienstsiegel  
Umlegungsausschuss der  
Stadt Gelsenkirchen

#### **ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH**

#### **Jahresabschluss 2019 der ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH**

Schriftliche Beschlussfassung der Gesellschafter der ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH vom 15. Juni 2020.

Als alleinige Gesellschafter der ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH, Gelsenkirchen, beschließen die Emscher Lippe Energie GmbH, Gelsenkirchen, und die Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH, Gelsenkirchen, ohne Abhaltung einer Gesellschafterversammlung gemäß § 48 Abs. 2 GmbHG das Folgende:

1. „Die nach § 266 HGB aufgestellte Bilanz für das Geschäftsjahr 2019, abschließend auf der Aktiv- und Passivseite mit je 1.572.956,08 € und die nach § 275 Abs. 2 HGB gegliederte Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss von 81.125,05 € sowie der Anhang werden festgestellt.“
2. „Der nach § 289 HGB erstattete Lagebericht wird gebilligt.“
3. „Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 81.125,05 € wird an die Gesellschafter am 30.06.2020 ausgeschüttet.“

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, hat am 18. Mai 2020 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

#### **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

„An die ELE-GEW Photovoltaikgesellschaft mbH, Gelsenkirchen:

#### **PRÜFUNGSURTEILE**

Wir haben den Jahresabschluss der ELE - GEW Photovoltaikgesellschaft mbH, Gelsenkirchen, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der ELE - GEW Photovoltaikgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Essen, den 18. Mai 2020

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Freiberg  
Wirtschaftsprüfer

gez. Semelka  
Wirtschaftsprüfer

Die Einsichtnahme von Jahresabschluss und Lagebericht kann nach einer Terminvereinbarung (Tel.: 0209-954-3822) im Zeitraum vom 04.01.2021 bis 15.01.2021 im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH, Ebertstraße 30, Zimmer 406, erfolgen.

Gelsenkirchen, den 21. Oktober 2020

gez. Dr. Brunsbach

gez. Köllmann

## Sonstige Bekanntmachungen



## Personalnachrichten



### 25jähriges Dienstjubiläum:

**1. November 2020:** Andrea Herold, Beschäftigte (Referat Verkehr),

**15. November 2020:** Sonja Lauer-Miraszewski, Beschäftigte (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung),

### 40jähriges Dienstjubiläum

**14. November 2020:** Axel Salevski, Beschäftigter (GELSENKANAL),

### Ruhestand:

**1. Oktober 2020:** Elvira Kiwatrowski, Beschäftigte (Referat Bildung)

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 72. Jahrgang.  
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Matthias Hapich,  
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen  
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-  
Sachs-Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:  
[www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt](http://www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt)

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.